

## **Antrag**

**der Abgeordneten Silke Seif, Dennis Gladiator, Dennis Thering, Birgit Stöver,  
Sandro Kappe (CDU) und Fraktion**

**Betr.: Wissenschaftliche Evaluierung des Kita-Gutschein-Systems beauftragen**

Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegepersonen leisten einen elementaren Beitrag für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Das Kita-Gutschein-System gibt den Kita-Trägern große Freiheiten und hat damit entscheidend dazu beigetragen, dass Hamburg über eine sehr vielfältige Kita-Landschaft verfügt, die den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz flächendeckend erfüllen kann. Nun gibt es jedoch immer wieder Berichte, dass das System in Hamburg in seiner jetzigen Form an seine Grenze stößt. In einem offenen Brief hat sich die Geschäftsführung der Elbkinder Vereinigung Hamburger Kitas gGmbH kürzlich an die Eltern gewandt. In diesem Schreiben kündigen sie eine Reduzierung der Personalausstattung an, da die Tariflöhne der Erzieherinnen und Erzieher zwar erfreulich stark gestiegen seien, dies aber mit einer steigenden Inflation sowie steigenden Energie- und Baukosten einherginge. Die Kosten überstiegen zuletzt deutlich die Ressourcen, welche die Elbkinder-Kitas dafür über die Kita-Gutscheine erhalten würden (vergleiche [https://www.elbkinder-kitas.de/files/Pressemitteilungen/240215\\_Elternbrief%20Stabi\\_Website.pdf](https://www.elbkinder-kitas.de/files/Pressemitteilungen/240215_Elternbrief%20Stabi_Website.pdf)). Doch nicht nur die Elbkinder-Kitas, sondern auch andere Kita-Träger haben große Schwierigkeiten, wie sie die Tarifabschlüsse umsetzen sollen, da ein entsprechender Anpassungsmechanismus für die Kita-Entgelte nicht vorgesehen ist (vergleiche <https://www.mopo.de/hamburg/elbkinder-kitas-darum-muessen-jetzt-80-stellen-ingespart-werden/>). Hinzu kommen weitere Herausforderungen – wie der Fachkräftemangel, die Fachkräftesicherung, Fachkräftebindung und natürlich der Personalschlüssel –, welchen sich das Hamburger Kita-Gutschein-System insgesamt stellen muss. Aus diesem Grund fordert die CDU-Fraktion den rot-grünen Senat auf, eine wissenschaftliche Evaluierung des Kita-Gutschein-Systems zu beauftragen. Nach über 20 Jahren ist es an der Zeit, eine Bilanz zu ziehen. Gemeinsam mit allen in Hamburg tätigen Kita-Trägern, den Kindertagespflegepersonen, dem LEA sowie weiteren relevanten Gremien und Akteuren muss im Sinne einer optimalen Betreuung unserer Kleinsten an einer Weiterentwicklung und Verbesserung des Kita-Gutschein-Systems gearbeitet werden.

**Die Bürgerschaft möge daher beschließen:**

**Der Senat wird aufgefordert,**

1. eine wissenschaftliche Evaluierung des Kita-Gutschein-Systems zu beauftragen;
2. nicht nur die Vertragspartner des Landesrahmenvertrags „Kinderbetreuung in Tageseinrichtungen“, sondern alle in Hamburg tätigen Kita-Träger, die Kindertagespflegepersonen, den LEA sowie alle für die Hamburger Kindertagesbetreuung relevanten Gremien und Akteure über die Ergebnisse der Evaluierung zu informieren;
3. aufbauend auf die Evaluation und unter Einbeziehung der unter Ziffer 2. benannten Institutionen, Gremien und Akteure das Kita-Gutschein-System umfassend zu reformieren;

4. der Bürgerschaft bis zum 31. Dezember 2024 zu berichten.